

**1. Nachtragssatzung**  
**zur Satzung des**  
**Bearbeitungsgebietsverbandes Obere Trave**  
**in Bad Segeberg**

Aufgrund des § 6 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S.405) und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände – AGWVG - vom 21. März 1995 (GVOBl. Schl.-H. S. 115), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. Februar 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 121), wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung vom 7. Dezember 2004 folgende 1. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung erlassen:

**§ 1**

**§ 3 (Aufgabe) erhält folgende Fassung:**

- (1) Aufgabe des Verbandes ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft, sowie die Fortentwicklung von Gewässer-, Boden- und Naturschutz durch die Unterstützung seiner Mitglieder bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.
- (2) Dies geschieht durch:
  1. fachliche Unterstützung der Mitglieder,
  2. Erarbeitung und Abgabe von Stellungnahmen für die Mitglieder,
  3. Einbringen der Beschlüsse der Verbandsversammlung in die im Bearbeitungsgebiet eingerichtete Arbeitsgruppe,
  4. Einrichten und Bewirtschaften eines „Flächenpools“ zum Vorhalten von Flächen (auch Tauschflächen) für Maßnahmen zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie durch die Mitgliedsverbände,
  5. Aufstellen eines Grobkonzeptes als Grundlage für den „Flächenpool“ im Einvernehmen mit den betroffenen Mitgliedsverbänden.

(WVG § 2 Ziff. 13/14)

**§ 2**

**§ 24 (Zustimmung zu Geschäften) erhält folgende Fassung**

Der Verband bedarf der Zustimmung der Aufsichtsbehörde

1. zur unentgeltlichen Veräußerung von Vermögensgegenständen,
2. zur Aufnahme von Darlehen und Kassenkrediten an einer Höhe von 50.000 €,
3. zur Übernahme von Bürgschaften, zu Verpflichtungen aus Gewährverträgen und zur Bestellung von Sicherheiten,
4. zu Rechtsgeschäften mit einem Vorstandsmitglied einschließlich der Vereinbarungen von Vergütungen, soweit sie über den Ersatz von Aufwendungen hinausgehen.

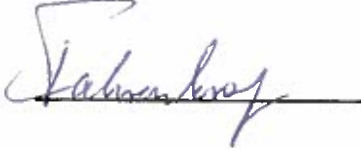
(WVG § 75)

**§ 3  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

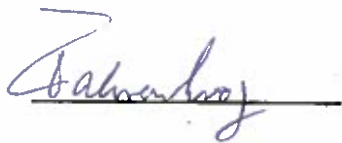
Beschlossen durch die Versammlung  
am **07.12.2004**

BGV Obere Trave  
Der Vorstandsvorsteher



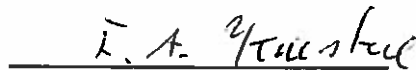
Ausgefertigt:  
Bad Segeberg, den **15.02.2005**

BGV Obere Trave  
Der Vorstandsvorsteher



Genehmigt:  
Bad Segeberg, den **15.02.2005**

Der Landrat des Kreises Segeberg  
als Aufsichtsbehörde der  
Wasser- und Bodenverbände



Bekanntgemacht:  
Bad Segeberg, den **17.02.2005**

Der Landrat des Kreises Segeberg  
als Aufsichtsbehörde der  
Wasser- und Bodenverbände

